

Hells Breaker

Der blutrote Mond

Von Luna666

Kapitel 10: Das Versteck

Cyus traute seinen Augen nicht das was ihn umgerissen hat war nicht dieser schwächliche Sterbliche sondern der Gott des Gewitters Rahamut der Greif. Er spürte wie der mächtige Greif seine Pranke auf seinen Oberkörper stützte und seine Messerscharfen Krallen nach ihm Ausfahrten. Für die anderen sah es nur so aus als würde Seishiro sich mit vollem Körpergewicht auf Cyus stürzen, sein Schwert ziehen und es Cyus bedrohlich entgegen strecken. „Versuchs in 1000 Jahren noch einmal du Baby!“ Schrie Cyus zornig und schlug Seishiro mit dem Arm in einen Trümmerhaufen und damit verschwanden die beiden Lichtsäulen. „Nein, Seishiro!“ schrie Bianco der auf Major Harry gestützt mit ansehen musste was seinem „Schützling“ angetan wurde: „Warte ich bin gleich bei dir!“ er löste sich von Major Harry und humpelte zu Seishiro. „Oh nein Seishiro!“ rief nun auch Akira entsetzt und wollte zu Seishiro laufen als plötzlich Kleo ihre Hand auf Akiras Schulter legte damit sie stehen blieb: „Bleib du bei Chrome wir gehen!“ doch bevor Kleo und Joe los konnten schien Cyus förmlich zu explodieren: „Fahr zur Hölle!“ brüllte er und wollte Bianco attackieren doch zu seiner Überraschung stellte sich Major Harry in den Weg: „Das könnte dir wohl so passen!!!“ fuhr es aus Major Harry heraus. „Dieser Idiot!“ knurrte Chrome und wollte eingreifen als plötzlich ein Schuss Cyus Arm, der eigentlich Major Harry hätte treffen müssen, zerfetzte. »Wer war das? Chrome? Nein er scheint selber verwirrt zu sein. Aber wer soll es sonst gewesen sein.« dachte Kleo verwirrt und panisch nach, als plötzlich eine Stimme aus dem nichts rief: „Ich glaube nicht das dein Meister sehr erfreut sein wird wenn du Belzebells Sohn tötest!“ „Meister!“ rief Victoria freudestrahlend als sie erkannt hatte wer die Person war. „Alucard!“ rief nun auch Integra überrascht. „Also verzieh dich sonst blass ich dir die Rübe runter du Insekt!!!“ schrie Alucard zornig. Cyus knirschte eingeschüchtert mit den Zähnen den eine Konfrontation mit Alucard konnte er sich nicht leisten, und verschwand als wäre er nie wirklich da gewesen. „Das ist Hellsings Trumpf? Das ist Alucard? Der sieht ja wirklich furcht einflössend aus!“ flüsterte Major Harry als er die große Gestalt mit der merkwürdigen Kleidung musterte, doch trotz das Major Harry sehr leise sprach konnte Integra alles hören und sie ging mit einem breiten überlegenen lächeln an ihm vorbei zu Alucard. „Wo warst du? Das hat wieder einmal viel zu lange gedauert!“ motzte sie Alucard an der nur gelassen dastand und grinste: „Aber unserer kleinen hier scheint es ja gut zu gehen.“ Meinte Alucard und ging ein paar schritte auf Akira zu und beugte sich zu ihr runter und schaute ihr lächelnd in die Augen. Akira die sichtlich eingeschüchtert und verwirrt von dem großen starken Mann war sah in seinen Augen nur tiefste leere. „Du kannst

mir glauben ich bin hier um dich und deine Schwester Kleo zu beschützen so wie ich es eurem Vater versprochen habe.“ Sagte Alucard beruhigend der spürte dass Akira Angst vor ihm hat. Akira wendete sich zu Kleo: „Du bist meine Schwester?“ fragte sie mit Tränen in den Augen. „Ja ich bin deine Schwester und ich hoffe du bist mir nicht böse dass ich solange weg war.“ Kleo, schaute Akira mitfühlend an. Chrome schlug seine Augen zu und wandte seinen Kopf zu Alucard, als Akira das sah wusste sie das es nur die Wahrheit sein konnte und umarmte mit voller freude ihre Schwester. „Ich war zwar darüber informiert das die kleine ihr Gedächtnis verloren hat aber das es so gravierend ist hätte ich nicht gedacht!“ gab Integra verwundert von sich. Alucard drehte sich zu Integra um und meinte lächeln: „Na dann haben sie eine menge nach zu holen.“ Und verschwand. „Nah warte wenn ich dich in die Finger bekomm (meint Alucard)!“ gab Integra brodelnd von sich: „Kleo“ fuhr sie fort. „Ja Lady Integra.“ Antwortete sie während Akira sich zu Integra umdrehte. „Die Sonne geht auf wir sollten uns einen Unterschlupf suchen kennst du ein Haus in dem wir für ein paar Tage Sicher sind?“ „Ja hier in der nähe gibt es ein Krankenhaus bei dem wir allgemein schon wegen unserer Verletzten Unterschlupf suchen sollten.“ Gab Kleo prompt von sich. „Gute Idee aber ist es den nicht so das den nicht so das unter dem Krankenhaus die ganzen Wissenschaftler und Informatiker sind?“ gab Integra bedenklich von sich. Kleo grinste darauf hin nur: „Keine sorge ich habe bei denen noch etwas gut.“ Integra schmunzelte: „Hätte ich auch gar nicht anderstder von dir erwartet.“ Nach Major Harrys kurzer Verworrenheit wandte er sich zu Kleo und Integra und sagte: „Und falls doch alle Stricke reisen habt ihr ja immer noch mich.“ Verkündete er stolz. „pah das ich nicht lache, die Wissenschaftsabteilung soll aus gerechnet auf dich hören?“ Integra schaute Major Harry sehr skeptisch an: „Da merkt man mal wieder wie wenig du Informiert bist! Walter Bericht!“ der alte Butler der auf einmal hinter Major Harry stand räusperte sich: „Die Wissenschaftsabteilung des Vatikans ist dafür bekannt das sie hervorragende Arbeit in Forschung und Entwicklung leisten zum anderen sind sie auch dafür bekannt das sie sehr Anspruchsvoll und sich oftmals gegen die Anweisungen des Vatikans stellen das ist auch einer der Gründe warum sie unter das Krankenhaus verlagert wurden.“ „Danke Walter!“ „My Lady“ der alte Butler verbeugte sich und trat einen Schritt an hinten. Major Harry wand sich zu Bianco um: „Stimmt schon was er da erzählt!“ meinte Bianco überrascht. Während sich die anderen über nebensächliche Dinge unterhielten ging Joe zu Seishiro um fest zu stellen wie schwer er nun verletzt war: „Puh!“ atmete er erleichtert auf als er Seishiro entdeckte: „Gott sei dank er hat nur ein paar Schürfwunden und Prellungen.“ Er tastete seinen Körper ab: „Tatsächlich er hat nichts gebrochen... das alles hat er nur „den Pranken des Rahamuts“ zu verdanken.“ Murmelte er vor sich hin. Jetzt kam auch Bianco sichtlich erleichtert angehumpelt: „Ein Glück ihm ist nichts passiert.“ Er atmete erleichtert auf: „Aber was meinstest du mit „den Pranken Rahamuts?“ „Rahamut ist ein Greif den wir vorhin in der gelben Lichtsäule gesehen haben, er ist der Gott des Gewitters, er war es der Seishiro vor größerem Schaden bewahrt hat.“ Erklärte ihm Joe. „Chrome!!!“ schrie Akira und rannte zu ihm rüber als sie sah wie er Blut spuckend zur Erde sank. Joe schaute zu Chrome besorgt rüber: „Wir sollten uns lieber um den ihr Sorgen machen, selbst wenn ich ihn wieder geflickt habe, wird es eine Zeit lang dauern bis er wieder einsatzfähig ist!“ er stockte einen Augenblick und lies Akiras Tränen überlaufenen Augen auf sich wirken: „Er kann froh sein das er ein Dämon ist sonst wäre er schon längst an seinen Wunden gestorben!“ meinte er kalt Herzig und drehte den Kopf weg. „Ähm Leute, ich will ja nicht drängeln aber könnten wir nicht vielleicht los? Es wird langsam Tag und ich habe keine Lust zu ein Häufchenasche zu werden!“ Bemerkte

Victoria hektisch. „Tja vielleicht hast du ja genau das verdient Vampir?!“ meinte Rachel grinsend und begab sich zu Chrome. „WAS!“ knurrte Victoria entsetzt und wollte sich auf Rachel stürzen als Integra ein Machtwort sprach: „Ruhe jetzt ich habe genug von eueren Albernheiten, wenn ihr beiden nicht lernt mit einander auszukommen dann werde ich dafür Sorgen das ihr vom Dienst suspendiert werdet!!! Habt ihr mich verstanden?!“ Brüllte sie die beiden an. „Ja, Lady Integra.“ Sagten Victoria und Rachel geschockt wie aus einem Mund. „Nun gut, Rachel hilf Major Harry Testarossa (Chrome) auf das Einhorn zu hieven, Victoria du nimmst Seishiro huckepack, du (deutet dabei auf Joe) stützt Bianco beim gehen und du Kleo zeigst uns den Weg.“ Nach dem sie Integras Anweisungen ausgeführt hatten und losgelaufen waren, standen sie auch bald vor dem Krankenhaus des Vatikans. Kleo ging zur Tür und klopfte 3 mal an. Nach einer kurzen Zeit ging die Tür auf und ein großer (ca. 2 m) großer Mann im Weissen Kittel machte die Türe auf: „Wer da?“ er blickte eine kurze Zeit um sich bis er nach unten sah: „Ah Kleo du bist es hab dich beinahe nicht gesehen bei deiner Größe. Oh und wie ich sehe hast du ein paar Freunde mit gebracht. Na gut dann will ich mal nicht so sein.“ Er machte den Weg frei so das alle durch laufen konnten. „Alucard ist schon dar oder???“ fragte Kleo ihn. „Jepp Alucard ist schon da und hat es sich bequem gemacht.“ Er lachte gequält. Kleo lächelte: „Danke Steven.“ „Nichts zu danken.“ Er währte das Kompliment ab. Sie gingen hinein und betraten ein enges Räumchen in dem 5 voll gemühte Schreibtische standen. In dem Räumchen gab es keine Fenster und nur eine Denken Lampe gab dem Raum spärliches Licht. An einem dieser Schreibtische saß ein Junge mit braunem Wuschelhaaren und trug ein blaues ordentlich zusammen geknöpftes Hemd. „Oh wer bist den du???“ fragte Akira den Jungen der sie jetzt erst bemerkte. „Das ist unser Azubi Jason, er redet nicht wirklich gerne und außerdem hat er zu tuhen also stört ihn nicht.“ Beantwortete Steven Akiras frage. Jason nickte nur zustimmend und stürzte sich wieder in seine Arbeit. „Wo geht es den hier zur Krankenstation?“ fragte Joe nach dem er sich hektisch

Umgesehen hatte. Steven ging ein paar Schritte vor zu einer Tür: „Hier die Treppe hoch, aber wundere dich nicht das nur eine Krankenschwester und ein alter Tattergreis da sind der Rest ist im Urlaub.“ Joe packte sich Chrome und Seishiro und stieg die Treppenstufen hinauf während Akira, Rachel, Major Harry und Bianco ihm folgten. „Apropo Rest wo sind Charly, Bär und Schlumpfi?“ fragte Kleo irritiert. „Die...!“ Steven schaute Kleo empört an: „Die sind zur Welt größten Munchkin Spielertreffen gefahren und haben mich hier mit diesem Anfänger zurück gelassen kannst du dir das vorstellen mich denn besten Munchkin Spieler überhaupt zurück gelassen mit einem Anfänger?!“ erschluchtzte. „Aber“ Kleo überlegte kurz: „Ich dachte Bär wäre der beste Spieler unter euch?!“ „Nein, nein reine Einbildung.“ Er wischte sich denn Schweiß von der Stirn. „Na ja egal wann kommen sie denn wieder?“ fragte Kleo. Steven überlegte: „Mh schwer zu sagen vielleicht in 3, 4 Tagen???“ „Mist“ fluchte Kleo: „So lange können wir nicht warten!“ sie kaute nervös an dem Nagel ihres Daumens. Steven grinste und rückte seine Brille zurecht: „Wie gut das ich immer auf alles vorbereitet bin, nach dem ich eure Kämpfe alle mit verfolgt habe...“ „Was wie geht den so was dam man alle Kämpfe mit verfolgen kann das ist doch unmöglich!“ unterbrach Victoria ihn überrascht. „Die Wissenschaftsabteilung des Vatikans sieht alles und hört alles!“ „Meister!“ gab Victoria überrascht von sich als sie ihren Meister inter sich entdeckte. „Um Alucards aussage zu verdeutlichen das ganze Gebiet hier ist voll gespickt mit Wanzen und Kameras.“ Erläuterte Walter. „Und wo zu das ganze?“ fragte Victoria. „Da wir vorausschauend denken und handeln wussten wir das wir

irgendwann von wichtigen Entscheidungen und Versammlungen des Vatikans Ausgeschlossen werden, also beschlossen wir über all uns sichts und gehörs zu verschaffen.“ Erklärte ihr Steven. „die Dinge sind oftmals nicht so wie sie scheinen, dass solltest du eigentlich am besten wissen Victoria.“ sagte Kleo zu ihr. „Um auf meinen Glorreichen Planung zurück zu kommen.“ Er kramte einen Stapel Papier hervor: „Nach meiner genauen Schadensberechnung auf beiden Seiten, bin ich zum Ergebnis gekommen, dass selbst wenn sie wölten es ihnen unmöglich ist euch in den nächsten Stunden beziehungsweise Tagen anzugreifen selbst wenn Dämonen, Vampire und Elementarfürsten im Spiel sind der Schaden den sie einstecken mussten ist viel zu erheblich um ihn gleich begleichen zu können und außerdem halte ich sie für so intelligent das sie sich vor dem nächsten Angriff eine neue Strategie planen beziehungsweise einfach besser vorbereiten werden!“ „Und was schlägst du uns vor was wir als nächstes tun sollen?“ fragte Kleo skeptisch. „Ah gut das du das fragst!“ meinte er freudestrahlend und blätterte ein paar Seiten weiter: „Natürlich sollte ich wissen wohin ihr als nächstes wollt damit ich euch die schnellste und sicherste Lösung präsentieren kann...“ er kramte weiter in seinen Unterlagen als plötzlich Integra ihm eine Antwort gab: „Paris.“ „Wie???“ meinte Steven der nicht wirklich zuhörte. „Du hast schon richtig gehört unser nächstes Ziel ist Paris!“ wiederholte sie. „Les Soldat!“ gab Kleo erschrocken von sich. „Wie???“ fragte Victoria die mal wieder nicht raffte um was es geht. „Ach zu den Werwölfen sag das doch gleich!“ „Äh???“ „Eduard.“ hauchte Alucard mit funkelnden Augen. „In ein paar Stunden werde ich etwas in Erfahrung gebracht haben.“ meinte Steven der wie alle anderen Victoria ignorierte. „Sehr gut gib mir sofort Bescheid so bald du etwas weißt.“ sagte Integra zufrieden: „Walter könnten sie für Victoria hier einen Schlafplatz aufsuchen?“ bat sie freundlich den alten Butler. „Natürlich My Lady.“ antwortete er und machte sich mit ihr auf einem langen Seitengang davon. Auch Alucard zog sich höllisch lachend zurück. Kleo wollte gerade die Treppe zum Krankenzentrum hoch gehen als Integra sagte: „Du musst dich demnächst entscheiden ob du zu Les Soldat gehören willst und damit eine Noir werden willst oder in die Fußstapfen deines Vaters trittst und damit zu uns Hellsing gehören möchtest!“ Kleo musste das ganze eine kurze Zeit sacken lassen um eine Antwort darauf zu finden: „Werde ich Lady Integra!“ sie ging weiter nach oben. Integra seufzte kurz und folgte ihr.

Inzwischenzeit bei Anju, Fletsher, Franky, Ino, Jack und Mamoru...

... „Huch der „schwarze Bube“ und die „Puppen Spielerin“.“ sagte Franky überrascht. „Fletsher was ist mit Ino?“ fragte Jack schockiert. Fletsher schaute schockiert in die Runde: „Ich weiß es nicht...“ meinte er stotternd: „Irgendwas muss schief gelaufen sein als Shiva in ihr erwachte...“ die anderen bemerkten wie sehr Fletsher neben sich stand. „Ach so ist das also.“ meinte Anju lächelt und lockerte damit etwas den Griff den sie um Mamoru gelegt hatte: „Da scheint wohl die Seele beziehungsweise das Bewusstsein nicht vollkommen zu sein.“ „Was willst du damit sagen?“ fragte Franky etwas gereizt. „Ich weiß es nicht.“ sagte sie lächelt mit den Schultern zuckend: „Es ist nur die einsichtigste Möglichkeit um diesen Zustand zu erklären. Doch wo sich der Rest ihrer Seele beziehungsweise ihres Bewusstseins befindet... Ich habe keine Ahnung.“ sie kuschelte sich wieder an Mamoru. „Am besten ist wir gehen erst einmal zur „schwarzen Kathedrale“.“ sagte Jack mit einem ernsten Ton. „Oh da hat aber jemand Angst vor dem Sonnenlicht.“ sagte Anju während Franky und Mamoru versuchten ihr lachen zu verkneifen. „Ich finde das es eine gute Idee ist!“ sagte

Fletsher dem nicht mehr zum lachen war: „Cyus wartet bestimmt schon auf uns und wir sind gerade eh nicht in der Lage einen neuen Angriff zu starten!“ er zückte sein Schwert. „Nah schön lassen wir uns von meinem Bruder sagen was als nächstes zu tuhen ist.“ meinte Anju seufzend. „Von mir aus!“ meinte Franky nur genervt. Fletsher schwang sein Schwert um einen Riss in die Luft zu ziehen und ging mit Ino im Arm hindurch, Franky und Jack folgten ihnen. Während Anju mit Mamoru im Schlepptau ihnen folgen wollt, murmelte Mamoru merkwürdige Sachen vor sich hin. „Hast du was gesagt mein Mamorulein?“ fragte Anju in einem Engelston. Mamoru schaute sie überrascht an: „Ich? Nein ich habe gar nichts gesagt!“ log er. „Mh dann muss ich es mir doch eingebildet haben!“ meinte sie und schritt mit Mamoru durch den Spalt der hinter ihnen verschwand...

... Auf der anderen Seite rakte eine riesige schwarze Kirche. Die „schwarze Kathedrale“! Als sie alle heil angekommen waren schritten sie auch schon auf das riesige Gebäude zu. Die Umgebung war sehr eintönig und grau. Aus der Ferne konnte man ein kleines Dorf erkennen. Nicht weit von der „schwarzen Kathedrale“ war ein prunkvolles Anwesen, dass wie die „schwarze Kathedrale“ nicht zur Umgebung passte. Als die 6 Reisenden die Tür zur Kathedrale öffneten und den 14 m hohen und 20 m langen Saal betraten er tönte ein schaurige Melodie gespielt auf einer gigantischen Orgel die hinter dem Altar stand „Willkommen zurück meine lieben Kinder.“ Erklang es von dem Orgelspieler der sich darauf hin um drehte so dass jeder sehen konnte dass es Cyus war. „Er spar uns dein Gesülze!“ Fing Franky zornig an: „Gibs zu du hast genau gewusst dass wir zu schwach sind, du hast genau gewusst dass der Vatikan und die Helsing Organisation viel zu stark sind für uns und trotzdem hast du uns Kämpfen lassen warum... WARUM HAST DU DAS GETAN???“ schrie Franky. Cyus lächelte nur Charmant und sagte: „Im Grunde genommen hättet ihr es schaffen können doch das war fürs erste nicht wichtig gewesen...“ „Nicht wichtig gewesen!!!“ Franky unterbrach Cyus und schrie außer sich vor Wut. Mit einer schellen Bewegung stand Cyus vor Franky, packte ihn am Hals und hielt ihn hoch: „Ja wichtig war nur zu sehen wie weit die Tochter der Maria schon ist und natürlich Belzebells Weiterentwicklung in den letzten Jahrzenten aber es war natürlich auch wichtig zu sehen wie stark die Wachhunde um die Tochter der Maria sind aber wie gesagt das war nur 2 Rangig somit wart ihr für mich nicht mehr als ein Ablenkungsmanöver!“ „Du machst mich krank!“ meinte Franky angewidert und packte den Arm mit dem Cyus ihn hoch hob und drückte so fest dass Cyus nach kurzer Zeit wohl oder übel los lassen musste. Die anderen schauten teils schockiert teils gelangweilt dem „Schauspiel“ zu. Cyus rieb sich den Arm: „Geht in eure Gemächer und ruht euch aus, dann nach können wir alles weitere besprechen.“ er setzte sich zurück an die Orgel und spielte weiter. Die anderen gingen die Wendeltreppe nach unten zu den jeweiligen Zimmern außer Franky der noch etwas grimmig Cyus an sah aber doch bald den anderen folgte.

Das Wort zum Sonntag

Teil 9

Tanja: „Hallo erst mal an alle Gläubige und nicht Gläubigen an alle Untoten und nicht Untoten an alle Tee Trinker und nicht Tee Trinker (usw.)“

Ruf aus

Der letzten
Reihe: "Jetzt komm aber mal zu Pote!!!"

Tanja: *verwirrt kuckt* „Woher kam das? Naja egal die Stimme hat recht jetzt da ich mal nicht zu einer unchristlichen Zeit (17:30) das Wort zum Sonntag schreiben sollte ich auch mal zügig anfangen! Auch wenn ich von mir enttäuscht bin da ich das Kapitel noch im Jahr 2010 fertig machen wollte! *heul* hilft ja eh nix als zurück ans Werk *grins*

Das für Bianco Seishiro sein Schützling ist, ist so gemeint das Seishiros Vater und Bianco früher zusammen gekämpft haben. Als dann Seishiro auch zu Crimson Organisation kam war es natürlich klar das er Biancos Apostel wird und seit da an ist Seishiro Biancos Schützling!

Das Ausgerechnet Alucards Schuss Cyus Arm pulverisiert liegt wohl daran das Alucard

1. Viel älter ist
2. Viel mächtiger
3. Mehr Erfahrung besitzt!

Mit „kleinen“ hat Alucard Akira gemeint!

Chrome weiß das Kleo die Schwester von Akira ist da er Akira schon beschattet hat als sie noch nicht bei der Kirche war sondern bei ihren Eltern und bei ihrer großen Schwester Kleo.

Jeder Gott hat eine Art Schutzschild um seinen Wirt den Elementarfürst zu beschützen!

Wind Falke Die Schwingen des Aeros

Gewitter Greif Die Pranken des Rahamuts

Licht Pegasus Der göttliche Schein des Lumis

Feuer Drache Die ewige Flamme des Bahamuts

Erde Riese Der stählernde Panzer des Titan

Eis Sirene Der Eismantel der Shiva

Wasser Seeschlange Die Fluten des Leviathans

Finsternis Schlange Die schwarze Seele des Caligo

Ach übrigens der stählernde Panzer des Titan hat auch Franky dazu geholfen sich aus Cyus Griff zu befreien!

Mit „die Dinge sind oftmals nicht so wie sie scheinen“ meinte Kleo vor allem dinge den Vatikan/den Papst sie weis aber leider auch nur so viel das ihre Eltern die Wahrheit über den Vatikan/den Papst herausgefunden haben und dafür letzt endlich sterben mussten. Das ist auch einer der Gründe warum Kleo nicht will das Akira weiter beim Vatikan bleibt obwohl sie der Crimson Organisation vertraut! Was sie noch damit gemeint hat war vertraue niemandem.

Die Situation mit Ino gab es noch nie!!! Das ein Elementarfürst zu einer Leblosenhülle wird dadurch konnte es sich Anju nur so erklären das ein Stück von der

Seele/Bewusstsein fehlen muss. Das ein Stück der Seele/Bewusstsein fehlt liegt daran das Ino ein geb. Zwillings ist, ihr fehlt ihre Zwillingsschwester um ein vollkommener Elementarfürst zu sein doch das Ino eine Zwilling ist weis niemand des wegen kann sich auch niemand den zustand erklären!

Die „schwarze Kathedrale“ und das prunkvolle Anwesen steht in Rumänien und haben früher natürlich Alucard gehört! Das gibt eh noch Zoff wenn er das mit kriegt!!! ;)